

Freies Wort

Bratwurst für Florent und Alexandre

Erschienen im Ressort Hildburghausen Lokal am 03.04.2008 00:00

Lehrlinge aus Frankreich stehen in Thüringer Vier-Sterne-Hotels an Herd und Buffet

Bratwurst für Florent und Alexandre



Florent Renaud (r.) lässt sich von Roland Henn, dem gastronomischen Leiter im Rennsteig-Hotel Masserberg, in die Geheimnisse eines typisch deutschen Frühstücksbuffets einweisen. Foto: A.

Kruse

Bild:

Masserberg Ein bisschen multikulturell geht es derzeit zu im Rennsteig-Hotel in Masserberg. Zwei Austauschschüler aus Frankreich sind hier noch bis zum Wochenende, um sich mit der Kultur, der Sprache und vor allem mit den kulinarischen Vorlieben der Deutschen vertraut zu machen Alexandre Devaux (17) und Florent Renaud (17). Sie kommen aus Le Havre in der Normandie. Dort steht auch die Partnerschule des Staatlichen Berufsbildenden Zentrums Hildburghausen (SBZ), in der sich die beiden Jugendlichen zum Koch und zum Restaurantfachmann ausbilden lassen. Seit einigen Jahren organisiert das SBZ bereits den Schüleraustausch mit Frankreich. Zum ersten Mal können sich in diesem Jahr französische Berufsschüler in einem Vier-Sterne-Hotel praktisch weiterbilden. Dafür hat das SBZ neben dem Masserberger Rennsteig-Hotel auch die Lindner- Sport- und Aktivhotels in Heubach und Schnett, das Hotel Bergkristall in Waldau sowie das Hotel Schieferhof in Neuhaus mit ins Boot geholt. Sie stellen drei jungen Damen und vier jungen Männern Praktikumsplätze zur Verfügung zwei gibt es in Masserberg.

Alexandre Devaux möchte einmal Koch werden. Er ist im zweiten Lehrjahr. Zu Hause in Frankreich gibt es vor allem theoretischen Unterricht, nur hin und wieder ein Praktikum in einem Betrieb. Für ihn kam das Praktikum in Deutschland in einem Vier-Sterne-Hotel wie gerufen. Roland Henn, der gastronomische Leiter des Hauses, erklärt, dass Alexandre, genauso, wie auch Florent Renaud, in den ganz normalen Hotel-Alltag eingebunden sind. In der Küche lernt Alexandre so den ganzen Ablauf hautnah kennen. Er ist in nahezu alle Arbeiten eingebunden vom Kartoffeln schälen bis hin zum Dessert zubereiten. Und vor allem lernt er die deutsche Küche kennen mit Thüringer Bratwurst, mit Sauerbraten und einem richtigen deutschen Frühstück. Das gefalle ihm gut, sagt er. Zu Hause gebe es meist Milchkaffee und Croissant. Aber nicht nur die Arbeit mache ihm viel Spaß. Auch in der Freizeit sei immer viel los. Die anderen jungen Leute aus dem Hotel treffen sich oft mit den beiden Lehrlingen aus Frankreich. So lernen sie Land und Leute hautnah kennen.

Total happy

Auch Florent ist total happy hier zu sein, sagt er. Er ist bereits im dritten Lehrjahr und erledigt so gut wie alle Arbeiten, die in einem Hotel im Service-Bereich anfallen. Nur eine Bestellung lassen wir ihn nicht aufnehmen. Mit der Sprache klappt es da noch nicht so gut, meint Henn. Aber alles andere macht er prima. Bevor sie nach Deutschland kamen, haben die Jugendlichen schon zwei Jahre die deutsche Sprache gelernt. Sie verstehen bereits recht gut, nur das Sprechen fällt noch ein wenig schwer, sagen sie. Während ihres Praktikums, das diese Woche endet, sind sie im Rennsteig-Hotel untergebracht und voll des Lobes. Während des gesamten Praktikums steht ihnen die Betriebsleiterin der Küche, Ramona Richter, zur Seite. Sie habe selbst während ihrer Ausbildung ein solches Auslandspraktikum absolviert, erzählt sie, und kann sich darum sehr gut in die jungen Leute hineinversetzen.

Nach ihrer Ausbildung wollen Alexandre Devaux und Florent Renaud auf jeden Fall wieder nach Deutschland kommen und hier arbeiten.

Synke Franz vom SBZ sie engagiert sich sehr für das Austauschprojekt möchte auf diesem Wege allen beteiligten Betrieben für deren Unterstützung danken. Wir haben einen solchen Austausch von Berufsschülern zum ersten Mal durchgeführt und hoffen jetzt, dass diese Erfahrungen auf fruchtbaren Boden fallen mögen, sagte sie. Sie möchte, dass dieser Austausch wiederholt wird und auch umgekehrt hiesige Berufsschüler nach Frankreich fahren.

Von Anke Kruse

Alle Rechte vorbehalten.
